



Gemeinsame Arbeitskonferenz: GI | OCG | BITKOM | SI | TeleTrust



Elektronische Geschäftsprozesse

Universität Klagenfurt | 20. und 21. September 2004



UNIVERSITÄT
KLAGENFURT 

Aktuelle Informationen: <http://syssec.uni-klu.ac.at/EGP2004/>





Montag • 20. September 2004

08.30 Uhr Registrierung, Kaffee und Tee

09.30 Uhr Begrüßung und Überblick • P. Horster

Geschäftsprozesse im Wandel • Leitung: P. Horster

09.35 Uhr Elektronische Geschäftsprozesse: Von der Idee zum Nutzen

- Geschäft verstehen – Geschäft(sprozesse) modellieren
- Zwingende Rahmenbedingungen
- Von der Planung zur Umsetzung
- Kontinuierliche Anpassung
- Mobilität – vom Potenzial zum Erfolg

H.C. Mayr

Uni Klagenfurt

10.00 Uhr Haftungsfragen bei elektronischen Geschäftsprozessen

- IT-Sicherheit vermeidet Haftungsfolgen
- Rechtsanpassung sichert wirksame Verträge
- Verbraucher- und Datenschutz führt zu Akzeptanz
- Fairer Wettbewerb durch Lauterkeitsrecht
- Globalisierung verlangt nach Harmonisierung

J. Taeger

Uni Oldenburg

10.25 Uhr Prozessportale als Basis für elektronische Geschäftsprozesse

- Rückblick und aktueller Stand
- Prozessportale und elektronische Geschäftsprozesse
- Technische und organisatorische Integration
- Einsatzbereiche
- Zukünftige Entwicklung

S. Grimm

abaXX Technology AG

10.50 Uhr Pause – Zeit für Gedankenaustausch

Portale und Webservices • Leitung: M. Besch

11.20 Uhr Unterstützung dynamischer eFinance-Geschäftsprozesse

- Outsourcing von Prozessbausteinen
- Integration von Legacy Anwendungen
- Web Service basierte Lösung
- BPEL zur Orchestrierung von Web Services
- Lifecycle-Management von Web Services

R. Berbner

A. Mauthe

R. Steinmetz

TU Darmstadt

11.45 Uhr Web Service Security – XKMS (Trust Point)

- Web Services und IT-Sicherheit
- Probleme mit PKIs
- XKMS – XML Key Management Specification
- Vor- und Nachteile von XKMS-Diensten
- Erfahrungen einer Realisierung und Ausblick

N. Pohlmann

D. Bär

FH Gelsenkirchen

A. Philipp

Utimaco Safeware AG

12.10 Uhr Ein Portal zur Lehrunterstützung

- Durchgängigkeit von Organisation, Betriebswirtschaft und Technik
- Modellierung der Geschäftsbereichszusammenhänge
- Transparente Integration heterogener Dienstleistungen
- Systematische Systemadaption durch UML-Einsatz
- Fallbeispiel: Durchführung einer großen Lehrveranstaltung

K. Krutz

N. Schmid

S. Abeck

Uni Karlsruhe

12.35 Uhr Gemeinsame Mittagspause

Sichere Nutzeradministration • Leitung: N. Pohlmann

A

13.35 Uhr Login mit One-Time Passwörtern

- Problematik von Passwörtern
- OTP Verfahren und Standards
- Angriffsszenarien
- Login über Infrarot
- Integration in Linux

G. Oberlechner

Uni Klagenfurt

14.00 Uhr Ein Modell für die effiziente Administration applikatorischer Sicherheit

- Administrationskonzept für applikatorische Sicherheit
- Beherrschung der Komplexität
- Autorisierungsmatrix mit Prozess- und Objekträumen
- Trennung von Administrations- und Zugriffsschicht
- Praktische Beispiele

A. Kern

M. Kuhlmann

R. Kuroпка

A. Ruthert

Beta Systems

Software AG

Montag • 20. September 2004

- 14.25 Uhr Evolution von Zugriffsregelungen in Informationssystemen**
- Agile Unternehmen durch adaptive Informationssysteme
 - Kontrollierte Evolution von Unternehmensanwendungen
 - Anpassung von Bearbeiterregeln an organisatorische Änderungen
 - Flexible Unterstützung von Geschäftsprozessen
 - Flexibilisierung von Zugriffs- und Bearbeiterregeln

M. Reichert
U. Wiedemuth-
Catrinescu
S. Rinderle
Uni Ulm

Rechtliche Aspekte • Leitung: S. Janisch

B

- 13.35 Uhr Rechtsverbindliche Kommunikation**
- Ausgangssituation: Schöne neue mobile Welt.
 - Geschäftsideen: Alles ist mobil!
 - Vertragsschluss: An sich kein Thema.
 - Verbraucherschutz: Totengräber des M-Commerce?
 - Lösungswege: Gemeinsam sind wir stark!
- 14.00 Uhr Juristische Aspekte der elektronischen Abrechnung durch Dritte**
- Abrechnungsszenarien
 - Rechtliche Rahmenbedingungen
 - Steuerpflichtige und steuerfreie Leistungen
 - Aspekte der Signaturerstellung
 - Realisierung von eBilling-Systemen
- 14.25 Uhr Vertragsschluss und Verbraucherschutz bei Internetauktionen**
- Vertragsverhältnisse bei Internetplattformauktionen
 - Elektronischer Vertragsschluss und Geschäftsmodelle
 - Internetplattformauktion als Versteigerung?
 - Einbeziehung von AGB des Auktionsanbieters
 - Verbraucherinformation und Widerrufsrecht

D.A. Pauly
Shearman &
Sterling LLP

D. Hühnlein
R. Tern
secunet AG

T. Mouritsen
J. Taeger
Uni Oldenburg

14.50 Uhr Pause – Zeit für Gedankenaustausch

Sicherheit und Verfügbarkeit • Leitung: J. v. Knop

A

- 15.20 Uhr Sicherheitsaspekte elektronischer Geschäftsprozesse**
- Organisationsinterne und Organisationsexterne Sichtweise
 - Wahl der Sicherheitsstrategie
 - Probleme bei der Umsetzung
 - Berücksichtigung im Design
 - Integration in bestehende Systeme
- 15.45 Uhr Abgesicherter Austausch elektronischer Analysezertifikate**
- Elektronische Analysezertifikate in der Metallindustrie
 - IT-Sicherheitsanforderungen
 - Mehrfachsignierung und Langzeitarchivierung
 - XML-Signaturen
 - Internationalisierung
- 16.10 Uhr Plattformunabhängige und hochverfügbare J2EE-Archivserver**
- Dokumente in elektronischen Geschäftsprozessen
 - Verfügbarkeit als Voraussetzung für effektive Prozesse
 - Grundlagen und Vorteile von J2EE (Java 2 Platform Enterprise Edition)
 - Implementierung von plattformunabhängigen Lösungen
 - Einbindung bestehender Lösungen in die elektronische Archivierung
- 16.35 Uhr Key Recovery und Message Recovery in Public-Key-Infrastrukturen**
- Problem des Schlüsselveilusts
 - Verwandte Probleme
 - Key Recovery und Data Recovery als Lösungsansätze
 - Anwendbarkeit auf unterschiedliche Probleme
 - Encrypted Mail Virus Scan – ein spezieller Lösungsansatz

F. Kollmann
M. Schaffer
Uni Klagenfurt

P. Laing
RWTH Aachen
D. Bong
Utimaco Safeware AG

H. Jischke
Easy Software AG

K. Schmeh
Cryptovision GmbH



Montag • 20. September 2004

Auswirkungen und Perspektiven • Leitung: R. v. Rössing

B

15.20 Uhr Userakzeptanz als zentrale Einflussgröße für Prognosen im eCommerce

- Prognosen im eCommerce
- Methodische Herausforderungen und Probleme
- Userakzeptanz als intervenierender Faktor
- Determinanten der Akzeptanz: Usability, Vertrauen, Nutzen
- eCommerce Szenarien im Kontext der Akzeptanz

G. Mödritscher

Uni Klagenfurt

A. Toschkov

M. Waiguny

eBusiness Institut

15.45 Uhr Arbeitsrechtliche Konsequenzen durch veränderte Geschäftsprozesse

- Internet am Arbeitsplatz
- Verbot privater Nutzung
- Kündigung wegen unerlaubter oder übermäßiger privater Nutzung
- Mitbestimmung des Betriebsrates
- Gestaltung von Nutzungsregelungen

B. Mester

Uni Oldenburg

16.10 Uhr EAN.UCC eBusiness Methodology

- Bedeutung des standardisierten elektronischen Datenaustauschs
- Standardisierte Erfassung der Datenanforderungen der Unternehmen
- Schaffung von allgemeinen Kernbausteinen
- Vom syntaxneutralen Datenmodell zum Kommunikationsstandard
- Bestehende Hindernisse und Perspektiven

C. Przybilla

Centrale für

Coorganisation GmbH

16.35 Uhr Lösungsansätze für verteilte mobile Geschäftsprozesse

- Arten von Mobilität
- Mobile Geschäftsprozesse
- Wirtschaftlichkeitsbewertung für mobile Lösungen
- Vorgehen zur Einführung mobiler Technologien
- Mobile Process Landscaping

A. Köhler

V. Gruhn

Uni Leipzig

17.00 Uhr Ende erster Konferenztag

19.30 Uhr Gemeinsames Abendessen

In Kooperation mit dem Lakeside Science & Technology Park findet am 22. September 2004 an der Uni Klagenfurt der erste Österreichische IT-Sicherheitstag statt. Weitere Informationen finden Sie unter: <http://syssec.uni-klu.ac.at/Sicherheitstag>

Partner der Konferenz:



SAP AG. SAP ist führender Anbieter von Business-Softwarelösungen. Die effiziente Absicherung von Transaktionen und der Aufbau zuverlässiger Vertrauensbeziehungen gehören dabei zu den Grundvoraussetzungen. Mit spezialisierten Partnern werden umfassende und individuell auf die Anforderungen des einzelnen Unternehmens abgestimmte Sicherheitslösungen entwickelt. www.sap.com/netweaver



eBusiness Institut. Als gemeinsame Einrichtung von Unternehmen und der Universität Klagenfurt entwickeln und adaptieren wir Geschäftsmodelle für die verschiedenen Formen des eBusiness. Wir bieten projektorientierte angewandte Forschung, Beratung und Wissenstransfer in den Bereichen Customer Relationship Management, Knowledge Management und IT Security. www.biztec.org



Lakeside Science & Technology Park. In Klagenfurt, in unmittelbarer Nähe zum Wörthersee, entsteht mit dem Lakeside Science & Technology Park das derzeit größte Technologieprojekt Österreichs. Die Besonderheiten des Projekts sind die räumliche Nähe zur Universität, die inhaltliche Verzahnung mit den Fakultäten der Wirtschaftswissenschaften und der Informatik und die ganzheitliche Ausrichtung: Forschung, Entwicklung, Ausbildung, Produktion und Dienstleistung. www.lakeside-scitec.com



manage it. Das Premium-Magazin „manage it“ bietet für Entscheider in der Unternehmensführung strategische Analysen und für die Manager der Informationstechnologie fundierte Basisinformationen über die ökonomischen Aspekte der IT. Information für die Top-Manager in Sinne des „mach' es“ und für die IT-Spezialisten in Form des „Managen der IT“. www.ap-verlag.de



secure-it.nrw.2005. Die Landesinitiative für mehr Sicherheit und Vertrauen in elektronische Geschäftsprozesse hat das Ziel, innovative Geschäftsprozesse auszubauen und zu fördern. Die Aktivitäten umfassen die Förderung der IT-Sicherheit und der Akzeptanz elektronischer Geschäftsprozesse unter Erschließung innovativer Wachstumsfelder. www.secure-it.nrw.de

Dienstag • 21. September 2004

Geschäftsverbindungen und Beziehungen • Leitung: P. Frießem

A

09.00 Uhr **Geschäftsverbindungen transparent und sicher**

- Neue Geschäftsprozesse in SAP Netweaver
- Sicherheitsanforderungen und deren Umsetzung
- Sichere Exchange Infrastruktur
- Rechnungserstellung und Orderwesen mit digitaler Signatur
- Fallbeispiele: Gesetzgebung, Justiz und Gesundheitswesen

G. Bitz
A. Schaad
SAP AG

09.25 Uhr **Personalisierung im B2C eBusiness**

- Personalisierung im Kundenprozess
- Einfluss der Prozessschritte auf die Personalisierung
- Studie zum Einsatz von Personalisierung in Unternehmen
- Personalisierte Objekte und Prozesse
- Zukünftige Bedeutung der Personalisierung

A. Erat
S. Teufel
Uni Freiburg
S. Toffol
MHP GmbH

09.50 Uhr **Kunden-Hersteller-Interaktion in der Mass Customization**

- Mass Customization
- Kunden-Hersteller-Interaktion im Internet
- Identifikation subjektiver vs. objektiver Kundenwünsche
- Online-Konfiguration
- Online-Beratungssysteme

T. Blecker
B. Kaluza
N. Abdelkafi
G. Kreutler
G. Friedrich
Uni Klagenfurt

10.15 Uhr **Nachhaltigkeit durch Open Innovation in der Schuhindustrie**

- Mass Customisation und Open Innovation
- Von Product-Push zu Customer-Pull
- Virtuelle Kundenberatung
- Flexible Fertigungsstrukturen
- Schuhfabrik der Zukunft

M. Zanker
C. Russ
Uni Klagenfurt
G. Falle
D. Stöffler
Gallus GmbH

Managementaufgaben • Leitung: H.C. Mayr

B

09.00 Uhr **Dynamisierte Kosten-Nutzen-Analyse von CRM-Systemen**

- Customer Relationship Management
- Dynamisierte Kosten-Nutzen-Analyse
- Kundenwert, Customer-Lifetime-Value
- Bewertungsproblematik bei Prozessinnovationen
- Einsatz von Szenarien und Simulationen

G. Mödritscher
W. Mussnig
Uni Klagenfurt

09.25 Uhr **DRBP Knowledge Base – Interregionales Wissensmanagement**

- Ziel des Drava Riva Basin Project
- Herausforderungen durch verteilte Projektteams
- Wissensmanagement als interregionale Arbeitsplattform
- Lösungsmöglichkeiten und Funktionen
- Erfahrungen und Einsparungspotentiale

C. Russ
ConfigWorks GmbH
G. Burian
BMW
J. Habich, A. Rausch
Quantum GmbH

09.50 Uhr **Unterstützung von Innovationen durch Wissensmanagement**

- Wissensmanagement in der Produktion
- Ziele und Aktivitäten
- Innovation durch Wissensmanagement
- Integration in bestehende Geschäftsprozesse
- Ergebnisse und Erfahrungen

H. Semmelrock
M. Th. Semmelrock-Picej
H.C. Mayr
eBusiness Institut

10.15 Uhr **Identity Management – Mit Sicherheit Kosten senken**

- Grundlagen des Identity Management
- Komponenten einer Identity-Management-Lösung
- Herausforderungen bei der Umsetzung
- Der Business Case
- Umsetzungsbeispiele

J. Bachinger
Hewlett Packard
GmbH

10.40 Uhr **Pause – Zeit für Gedankenaustausch**



Dienstag • 21. September 2004

Gesundheitswesen • Leitung: K.-D. Wolfenstetter

A

11.10 Uhr Eine eHealth Plattform – Einsatz von IKT im Gesundheitswesen

- Informations- und Kommunikationstechnologie im Gesundheitswesen
- Entwicklung einer eHealth-Plattform
- Konzipierung einer Kommunikations-Rahmenarchitektur
- Modell einer elektronischen Patientenakte
- Integration von Patient Health Cards und Health Professional Cards

P. Merten
T. Schlienger
Uni Freiburg

11.35 Uhr Sicherheitsarchitektur im Gesundheitswesen

- GKV Gesundheitsmodernisierungsgesetz
- Elektronische Gesundheitskarte und Health Professional Card
- Sicherheitsanforderungen im Gesundheitswesen
- Sicherheitsarchitektur und Sicherheitsdienste
- Einführungsphasen und mögliche Implikationen

P. Biltzinger
IBM Deutschland

12.00 Uhr Digitales Sicherheitsmerkmal fälschungssicherer Pharmaverpackungen

- Digitale Sicherheitsmerkmale für analoge Medien
- Unmittelbare Integrationsmöglichkeit in das Drucklayout
- Kennzeichnung von Distributionswegen
- Beibehaltung bestehender Druckprozesse
- Technisch unterstützte Erkennung von Plagiaten

R. Krüger
J. Vorbrüggen
J. Picard
MediaSec GmbH

Modellierung und Geschäftsprozesse • Leitung: M. Hitz

B

11.10 Uhr Elektronische Geschäftsprozesse in der öffentlichen Verwaltung

- Integriertes Prozessmanagement
- Bedarfsgerechte Modellierungsmethode
- IT-Sicherheitsanforderungen in der öffentlichen Verwaltung
- Modellierbarkeit von IT-Sicherheit in Geschäftsprozessen
- Berücksichtigung des eGovernment Gesetzes

T. Rössler
TU Graz
S. Palkovits
BOC ITC GmbH

11.35 Uhr Modellierung und Realisierung sicherheitskritischer Prozesse

- Sicherheitsanalyse von Anwendungen im eGovernment
- Sicherheitsanforderungen systemübergreifender Workflows
- Anwendung der Web Services Security Standards
- Referenzarchitektur im Kontext von Web Services
- Workflowmodellierung mit UML

R. Breu
M. Hafner
Uni Innsbruck
A. Nowak
ARC Seibersdorf

12.00 Uhr Modellierbarkeit wissensintensiver Geschäftsprozesse

- Merkmale wissensintensiver Geschäftsprozesse
- Ziele der Modellierung
- Anforderungen an die Werkzeuge
- Warum klassische Werkzeuge scheitern
- Der Ausweg: Modellierung von Wissensflüssen

N. Gronau
Uni Potsdam

12.25 Uhr Gemeinsame Mittagspause

Zeitstempel und Signaturen • Leitung: P. Schartner

13.25 Uhr Vertrauensvolle digital signierte Zeitstempel

- Notwendigkeit von digitalen Signaturen und Zeitstempeln
- Anforderungen an vertrauenswürdige digital signierte Zeitstempel
- Eine Technik zur Erstellung von digital signierten Zeitstempeln
- Anforderungen an einen Zeitstempeldienst in einem Trust Center
- Verwendung von digital signierten Zeitstempeln in der Praxis

G. Scheer
Utimaco Safeware AG

13.50 Uhr Intervall-qualifizierte Zeitstempel

- Qualifizierte und selbsterzeugte Zeitstempel
- Konstruktion von IQ-Zeitstempeln
- Beweiswert von Zeitstempeln
- Sicherheitsaspekte
- Wirtschaftliche Aspekte

D. Hühnlein
secunet AG

Dienstag • 21. September 2004

14.15 Uhr Workflows mit PDF-Signatur

- Digitale Signatur mit Adobe Acrobat und PDF
- Automatisierung verbindlicher formularbasierter Vorgänge
- Signaturrechtlinien und Autorisierung von Unterzeichnern
- Generierung und Parametrisierung von PDF-Signaturfeldern
- Verifikationsserver zur Integration mit ERP, DMS und Archiven

G. Jacobson
Secardeo GmbH

14.40 Uhr Pause – Zeit für Gedankenaustausch

Elektronische Dokumente • Leitung: H. Reimer

15.10 Uhr Gesetzeskonformer Massenversand elektronischer Rechnungen

- Rechtliche Anforderungen
- Massensignaturen
- Erstellung elektronischer Rechnungen im Batch-Betrieb
- Prüf- und Archivierungspflichten des Rechnungsempfängers
- Weiterverarbeitung und Archivierung

R. Krüger
U. Oesing
MediaSec GmbH

15.35 Uhr Virtuelle Poststelle – Sichere Kommunikation für BundOnline 2005

- Kommunikationssicherheit im eGovernment
- Serverbasierte Kryptographie als benutzerfreundliche Option
- Leistungsspektrum und Architektur der VPS
- Unterstützung von OSCI-Transport
- Realisierung, Piloteinsatz und Zukunftsperspektiven

C. Mrugalla
BSI

16.00 Uhr Distributionskontrolle von Dokumenten

- Sicherheitsprobleme in verteilten Unternehmensnetzen
- Sicherheitsstrategien für Dokumentenspeicherung
- Klassifizierung von Dokumenten mittels digitaler Wasserzeichen
- Überwachung des verteilten Netzes durch mobile Agenten
- Zeitnahe Dursetzen der Sicherheitsstrategie

U. Pinsdorf
Fraunhofer-IGD
R. Krüger
U. Oesing
MediaSec GmbH

16.25 Uhr Konferenzende

... als Referenten haben sich zusätzlich zur Verfügung gestellt:

Integritätsschutz durch digitale Wasserzeichen und elektronische Signatur

- Integration von Sicherheitsinformationen in Datenformate
- Lokalisierung von Manipulationen
- Öffnen und Anzeigen geschützter Dateien
- Integration wichtiger Archivierungsdaten
- Nachweis der Integrität auch nach erlaubten Operationen

R. Krüger
U. Oesing
MediaSec GmbH

Mobile Application for Resource Control: PDA-Unterstützung für EGP

- PDA-Technologie: Beispiel für gewinnbringenden Einsatz
- Kostenreduktion durch elektronisches Ressource-Management
- Effizientere elektronische Mitarbeiterverwaltung
- Automatisierte Betriebsmittelverteilung durch neue Technologien
- Toolgestützte Inventur per Mouse-Klick

J. Kerschbaumer
eBusiness Institut
H. Kandutsch
Uni Klagenfurt

Die Beiträge dieser Referenten finden Sie ebenfalls im Tagungsband zur Konferenz.

Programmkomitee: **P. Horster** Uni Klagenfurt (Vorsitz) • **C. Busch** FhG-IGD • **J. Dittmann** Uni Magdeburg
C. Eckert TU Darmstadt • **T. Faber** secure-it.nrw • **H. Federrath** Uni Regensburg • **G. Fleischanderl** Siemens A
D. Fox Secorvo • **H. Freitag** Siemens D • **G. Friedrich** Uni Klagenfurt • **P. Frießem** FhG-SIT • **H. Hellwagner**
Uni Klagenfurt • **M. Hitz** Uni Klagenfurt • **S. Janisch** Uni Salzburg • **D. Jäpel** IBM CH • **D. Karagiannis** Uni Wien
J. v. Knop Uni Düsseldorf • **P. Kraaibeek** secunet • **W. Kühnhauser** Uni Ilmenau • **P.J. Kunz** DaimlerChrysler
H.C. Mayr eBusiness Institut • **I. Münch** BSI • **J. Nedon** ConSecur • **S. Paulus** SAP • **G. Pernul** Uni Regensburg
N. Pohlmann FH Gelsenkirchen • **R. Posch** TU Graz • **H. Reimer** TeleTrust • **R. v. Rössing** KPMG • **P. Schartner**
Uni Klagenfurt • **I. Schaumüller** ITSB Linz • **J. Swoboda** TU München • **J. Taeger** Uni Oldenburg • **S. Teufel**
Uni Fribourg • **S. Teiwes** Ernst & Young CH • **H. Thoma** IBM CH • **G. Weck** Infodas • **P. Wohlmacher** RegTP
K.-D. Wolfenstetter T-Systems

Organisation: **D. Cechak** Uni Klagenfurt • **P. Kraaibeek** secunet • **P. Schartner** Uni Klagenfurt



Anmeldung & Teilnahmebedingungen

Elektronische Geschäftsprozesse 2004

20. und 21. September 2004

Universität Klagenfurt

UNIVERSITÄT
KLAGENFURT 

via Fax an: ++49 (0)5921-722-493

oder Online-Formular unter: <http://syssec.uni-klu.ac.at/EGP2004/html/anmeldung.html> oder an:

Organisationskomitee Elektronische Geschäftsprozesse

c/o Peter Kraaibeek

Bogenstr. 5a

D-48529 Nordhorn

Telefon: ++49 (0)5921-722-490

eMail: Peter@Kraaibeek.com

Anmeldung zur Konferenz

.....
Name

.....
Firma

.....
Funktion

.....
Straße

.....
PLZ/Ort

.....
Tel.-Nr.

.....
Fax-Nr.

.....
eMail

- Hiermit melde ich mich verbindlich zur Arbeitskonferenz Elektronische Geschäftsprozesse 2004 am 20. und 21. September 2004 an der Universität Klagenfurt an.
- Senden Sie mir bitte Informationen zu dem am 22. September an der Uni Klagenfurt stattfindenden Österreichischen IT-Sicherheitstag 2004.
- Ich kann an der Tagung nicht teilnehmen, bestelle aber ein Exemplar des Tagungsbandes zum Preis von € 59,- (inkl. MwSt.).



Teilnahmebedingungen

Bei Anmeldung bis zum 15. August 2004 beträgt die Teilnahmegebühr € 340,- (Frühanmeldegebühr), anschließend € 395,- (jeweils mehrwertsteuerfrei, da Universitätsveranstaltung).

Die Teilnahmegebühr beinhaltet ein Exemplar des Tagungsbandes (Hardcover mit ISBN), Pausengetränke, Mittagessen an beiden Konferenztagen und ein gemeinsames Abendessen am ersten Konferenztag.

Bei Stornierung der Anmeldung bis 27. August 2004 (Datum des Poststempels) wird eine Bearbeitungsgebühr von € 75,- erhoben. Nach dem 27. August 2004 ist die volle Tagungsgebühr zu entrichten. Es ist jederzeit die Benennung einer Ersatzperson ohne zusätzliche Kosten möglich.

Die Teilnahmegebühr überweise ich sofort nach Erhalt der Anmeldebestätigung und Rechnung unter Angabe der Rechnungsnummer auf das Tagungskonto.

.....
Ort und Datum

.....
Unterschrift